

# Aktuelles zum Sanierungsfahrplan: Fördermöglichkeiten für Ihr Unternehmen

Team Energiedienstleistungen  
April 2026

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG  
[www.ovag.de](http://www.ovag.de)



# Vorstellung der Referenten



**Dominik Süßmith**  
Kundenberater  
Energiedienstleistungen

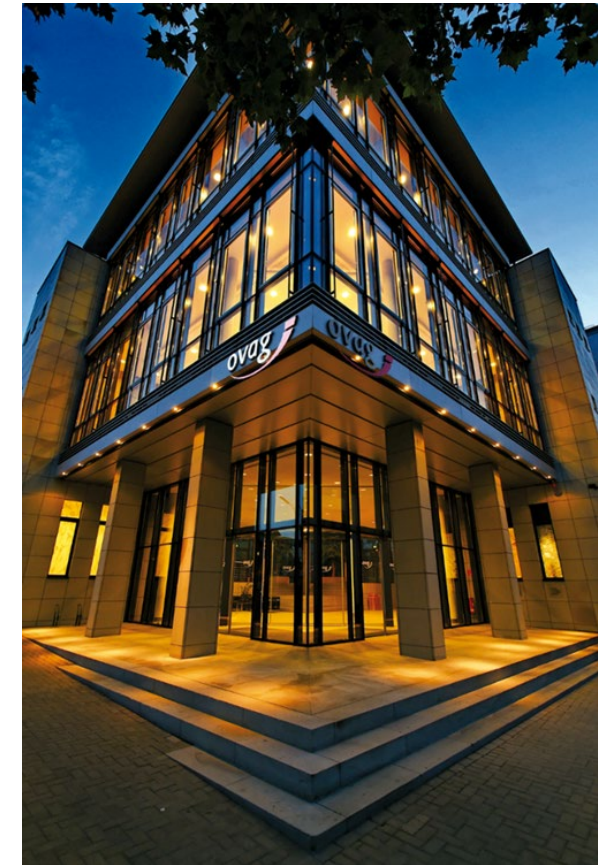


**Micha Diefert**  
Kundenberater  
Energiedienstleistungen

# Wer ist das OVAG-Energieberater-Team?

## Vorstellung

- > Seit **über 20 Jahren** bietet die OVAG für ihre Kunden Energieberatung an
- > 2019 hat sich das Team mit einem ausgebauten **Leistungsportfolio erweitert**
- > **vertriebsunabhängig & produktneutral**
  
- > Einige unserer **Energiedienstleistungen**:
  - Energieaudit nach DIN EN 16247-1
  - Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001
  - Effizienz-Check
  - Photovoltaik-Check
  - ...



# Inhalt

1. Energieeffizienz-Check für Unternehmen
2. Energieberatung nach DIN V 18599 und Erstellung eines energetischen Sanierungskonzepts
3. Bundesförderprogramme für Energieberatung und effiziente Gebäude

# Energieeffizienz-Check für Unternehmen



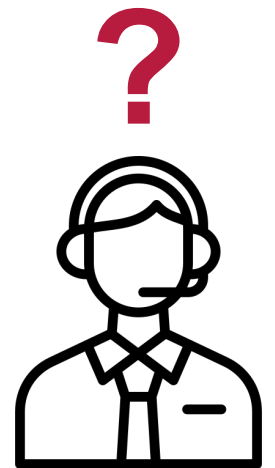
# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

> **Ziel: Senkung von Energiekosten und Steigerung der Effizienz**

> **Zentrale Fragestellungen:**

- Was sind die Kostentreiber?
- Welche technischen Lösungen gibt es?
- Was kosten diese?
- Wie wirtschaftlich sind die Maßnahmen?



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

## > Unsere Lösung für Ihre Fragen:

- Bestandsaufnahme vor Ort
- Analyse der von Ihnen gewählten Bausteine
- Erarbeitung von Maßnahmenempfehlungen
- Abschätzung der Investitionskosten
- Bewertung der Wirtschaftlichkeit (VALERI)
- Zusammenfassender Bericht inkl. gemeinsamer Besprechung der Ergebnisse



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

## > Flexibel dank modularem Aufbau

- Datenerfassung der Gesamtverbräuche inkl. Kennwertbildung
- Strom
- Wärme
- Wasser
- CO<sub>2</sub>

Basismodul



- Raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen)
- Klima- und Kältetechnik
- Warmwasserbereitung
- Beleuchtung
- weiße Ware
- Aufnahme und Bewertung des Ist-Zustands der Gebäudehülle
- Lastgangauswertung und Lastmanagement

Wahlmodule  
(Auswahl)



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

## > Datenerfassung

Bereich	Energieträger	Variable	physikalische Größe	Standort des Messpunktes	Messgerät/Sensorart	Gerätebezeichnung	Marktllokation	Vertragskonto	weitere Informationen	Erfassungshäufigkeit	Datenqualität	Art der Messung
	Strom		elektrische Energie [kWh]						Lastgang vorhanden	1/4-Stundenwerte	geeichter Zähler	
	Fernwärme		thermische Energie [kWh]						Ablesung, kein Lastgang	monatlich	geeichter Zähler	
	Erdgas		thermische Energie [kWh]						Ablesung, kein Lastgang	jährlich	geeichter Zähler	
	Wärme		thermische Energie [kWh]							jährlich		
	Benzin		Volumen [L]	wechselnd	wechselnd	wechselnd				bei Bedarf	geeichter Zähler	Schrauben- oder Kolbenmessung
	Diesel		Volumen [L]	wechselnd	wechselnd	wechselnd				bei Bedarf	geeichter Zähler	Schrauben- oder Kolbenmessung
	Flüssiggas		Gewicht [kg]							bei Bedarf	Hochrechnung	Verbrauch Gasflaschen

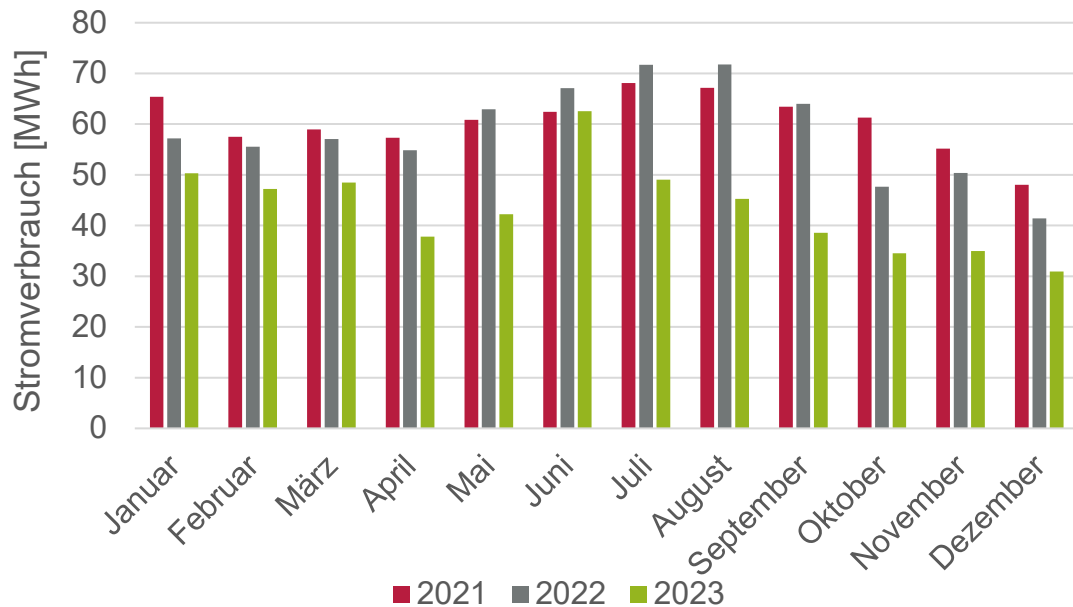


# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

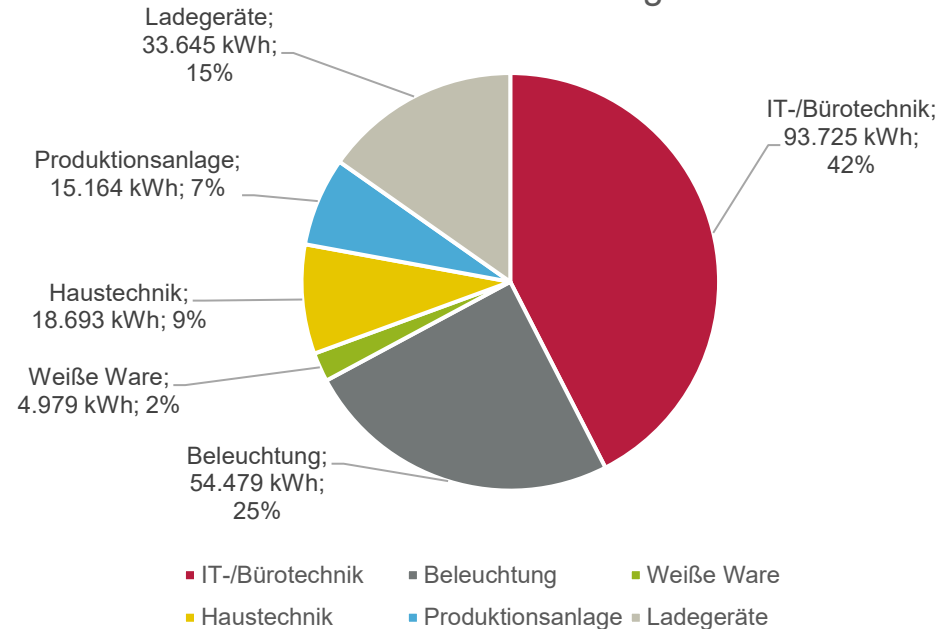
Energieberatung im Mittelstand.

## > Datenanalyse

Stromverbrauch Monatswerte



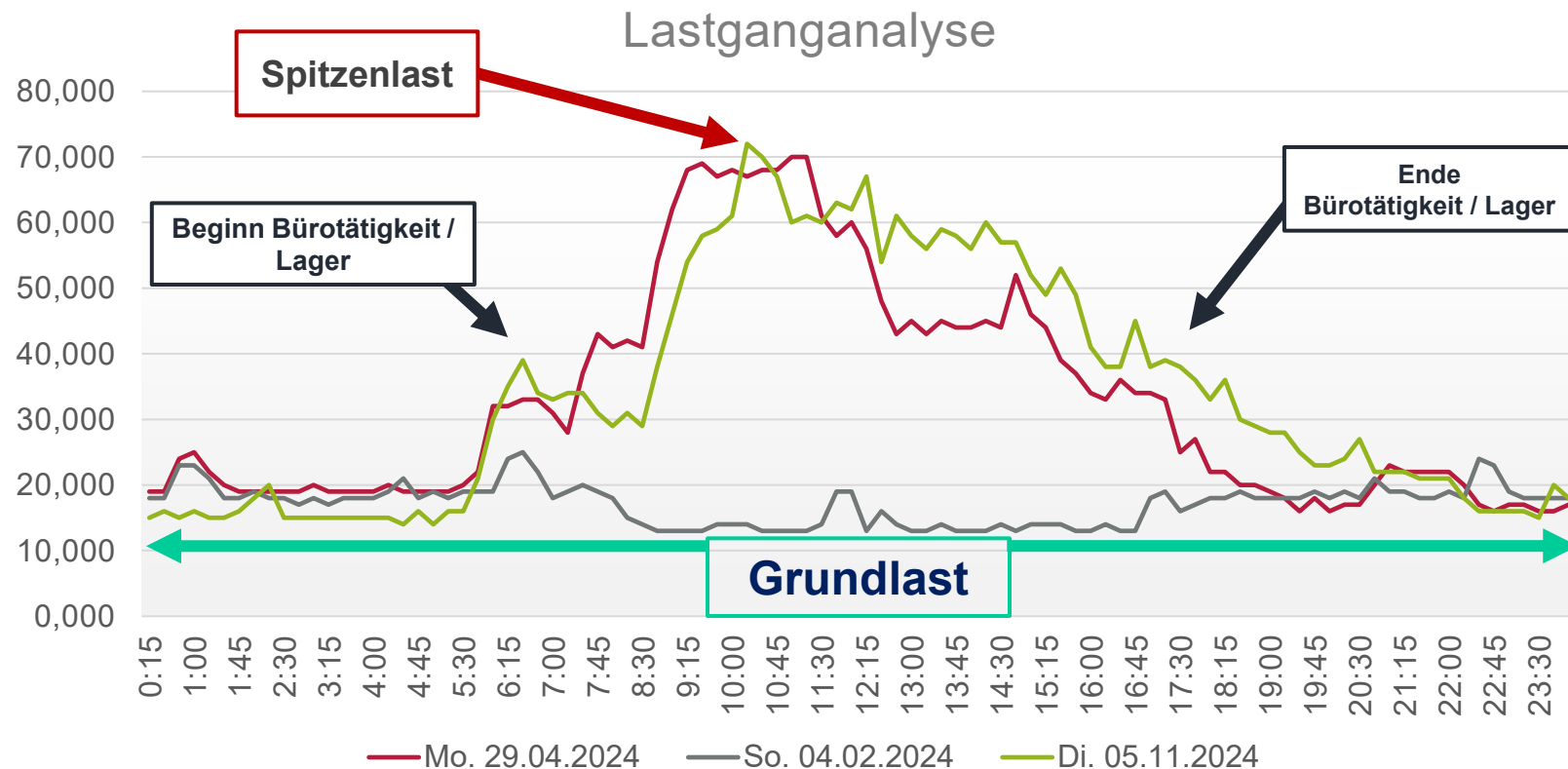
Verbrauch nach Kategorie



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

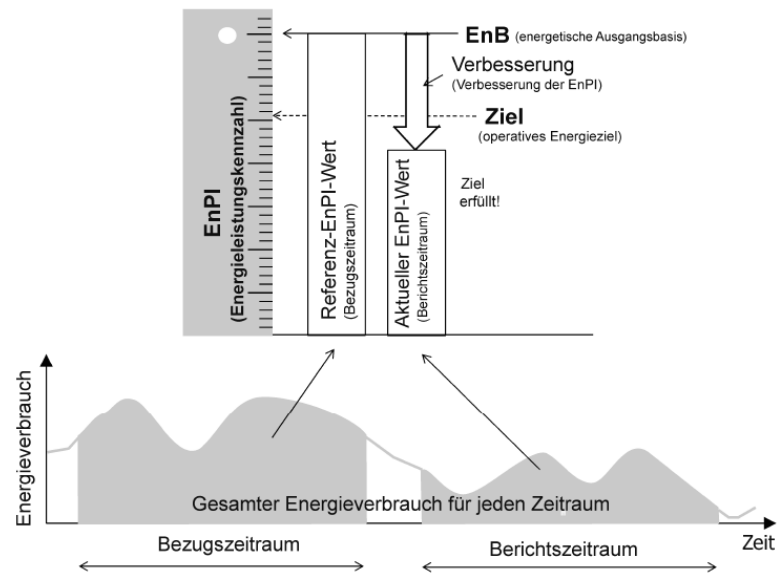
## > Datenanalyse



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

## Energieberatung im Mittelstand.

### > Entwicklung von Kennzahlen



- Ableiten von Einsparpotentialen
- Effizienzbewertung
- Abweichungsidentifikation
- Optimierungsmaßnahmen
- Verbrauchsanalysen



# Energieeffizienz-Check für Unternehmen.

Energieberatung im Mittelstand.

## > Bewertung von Maßnahmen



Kapitalwertberechnung – Wahrscheinlicher Fall	Periode t	0	1	2	3	4	5
Kalkulationszinssatz r	4,21%						
Jährliche Energiepreisschwankungen epr	5,00%						
Tatsächlicher spezifischer Energiepreis	0,27 €/kWh						
Zu berücksichtigende Perioden	15						
Berücksichtigte Periode		1	1	1	1	1	1
Auszahlungen	Basiswerte						
Investitionsauszahlung	29.700 €	-29.700 €					
Etablierungsaufwand		€					
Einzahlungen	Basiswerte						
Energieeinsparungen jährlich	25.609 kWh		7.223 €	7.584 €	7.963 €	8.361 €	8.780 €
Gesamt		-29.700 €	7.223 €	7.584 €	7.963 €	8.361 €	8.780 €
Barwerte (PV)		-29.700 €	6.931 €	6.984 €	7.037 €	7.091 €	7.144 €
Kapitalwert (NPV)		-29.700 €	-22.769 €	-15.785 €	-8.748 €	-1.657 €	5.487 €



# Energieberatung nach DIN V 18599



# Energieberatung nach DIN V 18599

## Formen

### > Energetisches Sanierungskonzept

- Sanierungsfahrplan: Schritt-für-Schritt-Sanierung über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen
- Gesamtsanierung: Erreichen eines bundesgeförderten Effizienzgebäudes durch eine umfassende Sanierung in einem Zug

### > Neubauberatung für Nichtwohngebäude

! Einbindung der Energieeffizienz und erneuerbare Energien!  
■ im Planungs- und Entscheidungsprozess



# Energieberatung nach DIN V 18599

## Der Weg zu einem Sanierungskonzept

- > Die Energieberatung nach DIN V 18599 umfasst 8 Schritte.
- > **Ziel** ist die Entwicklung eines energetischen Sanierungskonzepts.
- > Zentral ist dabei der **Beratungsbericht**, welcher die Ergebnisse der Energieberatung und Energiebilanzen in verständlicher Weise dokumentiert.
- > Die Ergebnisse der Berechnungen und Energiebilanzen können nur mit Hilfe einer hierzu geeigneten **Bilanzierungssoftware** und deren Druckausgabe erstellt und in den Beratungsbericht implementiert werden.

1) Einleitender Kontakt

2) Auftakt-Besprechung

3) Datenerfassung

4) Außeneinsatz

5) Gebäudebilanzierung

6) Sanierungsempfehlungen

7) Bericht

8) Abschlussbesprechung

# Energieberatung nach DIN V 18599

## Der Weg zu einem Sanierungskonzept

### > Einleitender Kontakt

- Abstimmung der Ziele, Erfordernisse und Erwartungen bzgl. der Energieberatung
- Anwendungsbereich und Grenzen
- Durch den Betrieb vorab bereit zu stellende Daten
- Zeitliche Verpflichtungen und erforderliche Ressourcen des Betriebes

### > Auftakt-Besprechung

- Information aller involvierten Abteilungen über die Beratung
- Festlegung Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation
- Zugangsregelungen
- Sicherheits-Datenschutzregeln, Geheimhaltungsvereinbarungen
- Abstimmung Zeitplan

1) Einleitender Kontakt

2) Auftakt-Besprechung

3) Datenerfassung

4) Außeneinsatz

5) Gebäudebilanzierung

6) Sanierungsempfehlungen

7) Bericht

8) Abschlussbesprechung

# Energieberatung nach DIN V 18599

## Der Weg zu einem Sanierungskonzept

### > Datenerfassung

- Bemaßte Grundrisse, Schnitte und Ansichten
- Baubeschreibung und Wärmeschutznachweis (sofern vorhanden)
- Unterlagen zur technischen Gebäudeausrüstung (z.B. Heizungsanlage, raumluftechnische Anlagen, Beleuchtung, Warmwasserbereitung)
- Nutzungszonenplan

### > Außeneinsatz

- Vor-Ort-Begehung des Gebäudes ist obligatorisch
- Aufnahme des Ist-Zustands des Gebäudes / der energetischen Ausgangssituation vor Ort
- Einsicht in Handbücher und technische Dokumentationen
- Einleitende Vorschläge für energetische Effizienzmaßnahmen

1) Einleitender Kontakt

2) Auftakt-Besprechung

3) Datenerfassung

4) Außeneinsatz

5) Gebäudebilanzierung

6) Sanierungsempfehlungen

7) Bericht

8) Abschlussbesprechung

# Energieberatung nach DIN V 18599

## Der Weg zu einem Sanierungskonzept

### > Gebäudebilanzierung

- Erstellung eines digitalen Zwillings des Gebäudes mit Hilfe einer Bilanzierungssoftware im Ist-Zustand nach DIN V 18599.
- Erfassung der Bauteile der wärmeumfassenden Gebäudehülle sowie der Anlagentechnik im Ist-Zustand.

### > Sanierungsempfehlungen

- Bewertung des Ist-Zustands des Gebäudes anhand des digitalen Zwillings
- Ableitung von Sanierungsempfehlungen für jedes Bauteil, welches die gesetzlichen Anforderungen noch nicht erfüllt
- Oder Ableitung von Sanierungsempfehlungen, sodass ein gefördertes Effizienzgebäude erreicht wird
- Nutzung von erneuerbaren Energien muss ein Bestandteil des Sanierungskonzepts sein

1) Einleitender Kontakt

2) Auftakt-Besprechung

3) Datenerfassung

4) Außeneinsatz

5) Gebäudebilanzierung

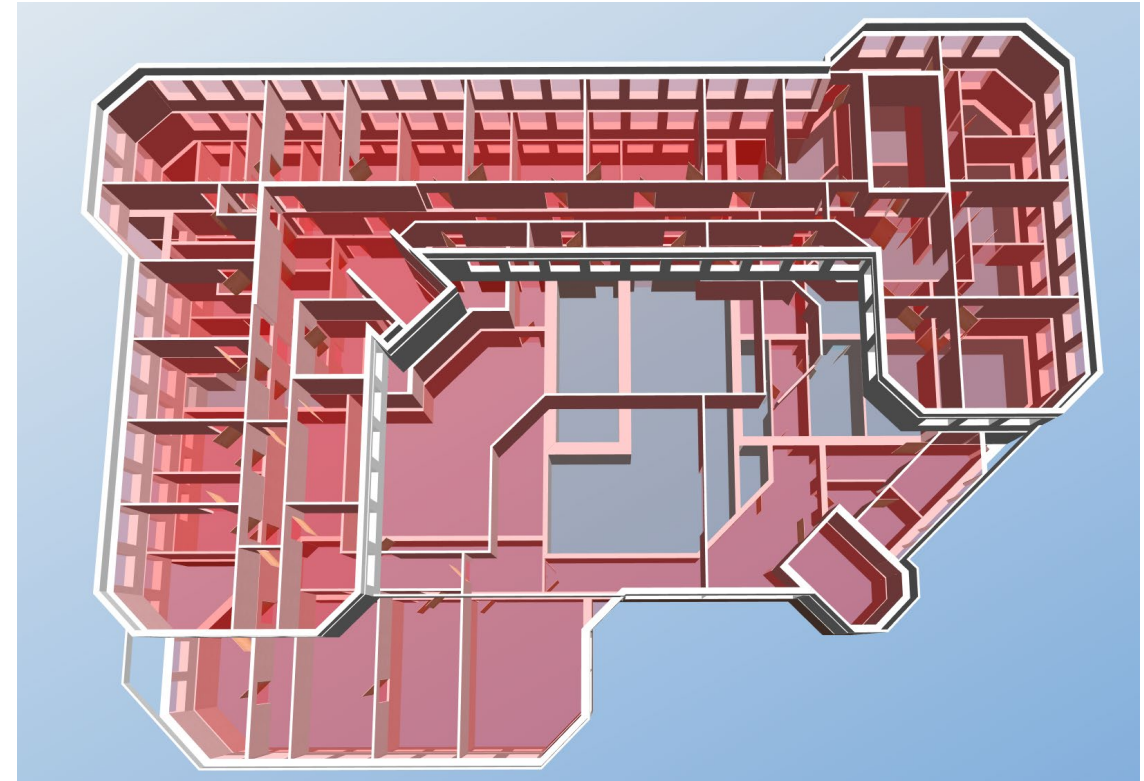
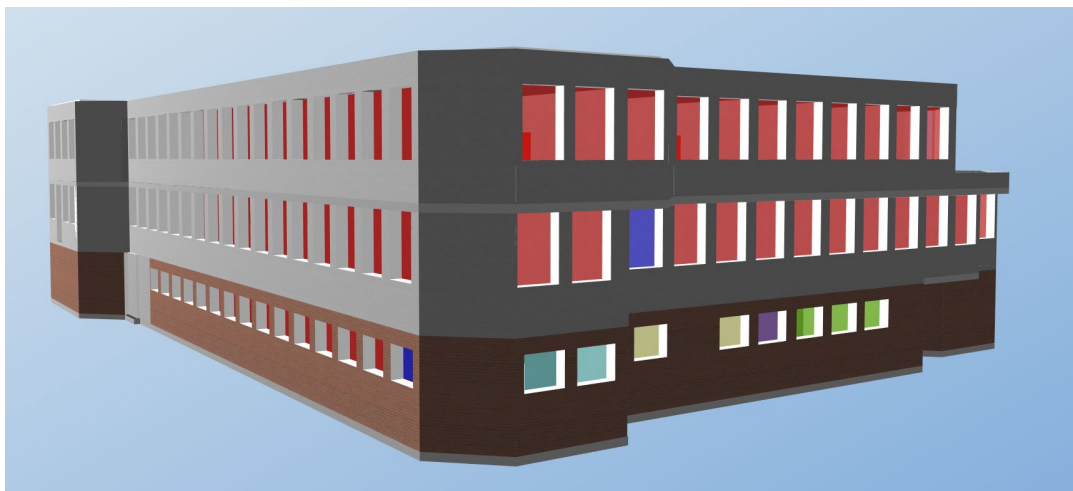
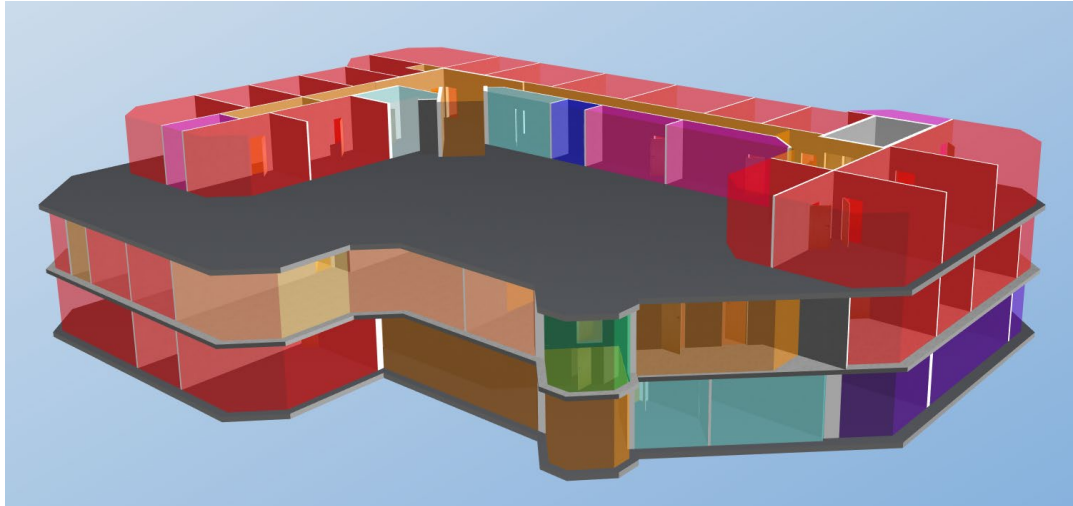
6) Sanierungsempfehlungen

7) Bericht

8) Abschlussbesprechung

# Energieberatung nach DIN V 18599

Der Weg zu einem Sanierungskonzept



# Energieberatung nach DIN V 18599

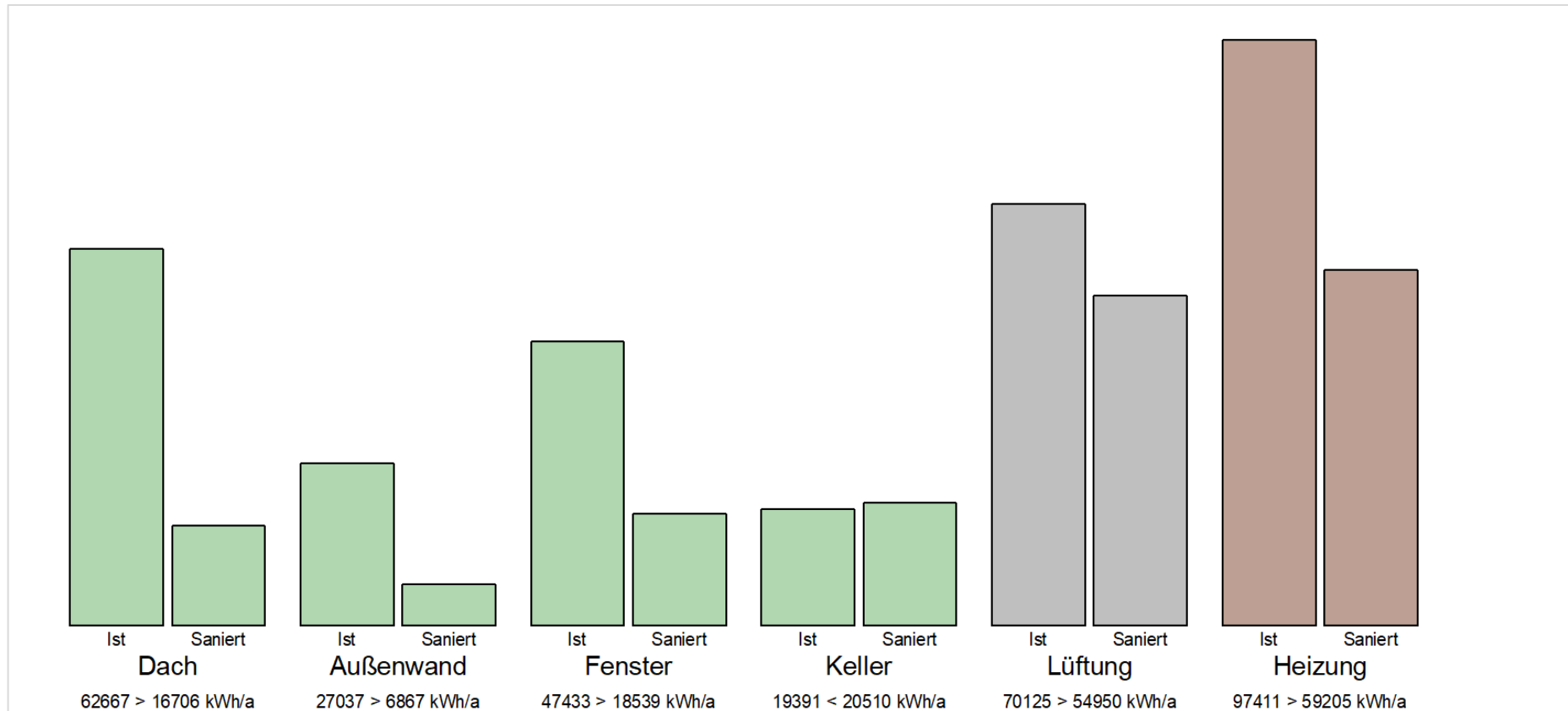
## Beispiel Sanierungsempfehlungen

Maßnahme	Investitions- kosten gesamt [€]	energiebedingte Mehrkosten [€]	Sowieso- Kosten [€]	Höhe Förderung [€]
<b>Maßnahmenpaket 1:</b>				
Abbruch und Neuerrichtung Dach	378.000	51.000	327.000	75.000
<b>Maßnahmenpaket 2:</b>				
Austausch Fenster	418.000	115.000	303.000	83.000
<b>Maßnahmenpaket 2:</b>				
Austausch Außentüren	68.000	22.000	46.000	13.000
<b>Maßnahmenpaket 3:</b>				
Außenwanddämmung (1)	124.000	45.000	79.000	25.000
<b>Maßnahmenpaket 3:</b>				
Außenwanddämmung (2)	209.000	69.000	140.000	42.000
<b>Maßnahmenpaket 4:</b>				
Austausch Heizung - Wärmepumpe	80.000	-	80.000	28.000
<b>Gesamt</b>	<u>1.277.986</u>	<u>394.018</u>	<u>883.968</u>	<u>207.698</u>

Schritt	Sanierungs- schritte	max. U-Wert (nach Sanierung)	Investitions- Kosten Gesamt [€]	Energie- bedingte Mehrkosten [€]	Sowieso- Kosten [€]
3.1	Außenwand 13cm WLS 035 + 2cm Putz $U_{\max} = 0,2 \text{ [W/m}^2\text{K]}$	0,2 W/m²K	123.755	44.533	79.222
3.2	Außenwand (Stütze zwi- schen Fenster) 15cm WLS 035 + 2cm Putz $U_{\max} = 0,2 \text{ [W/m}^2\text{K]}$	0,2 W/m²K	209.000	69.000	140.000
<b>Gesamt</b>			<b>332.755</b>	<b>113.533</b>	<b>219.222</b>

# Energieberatung nach DIN V 18599

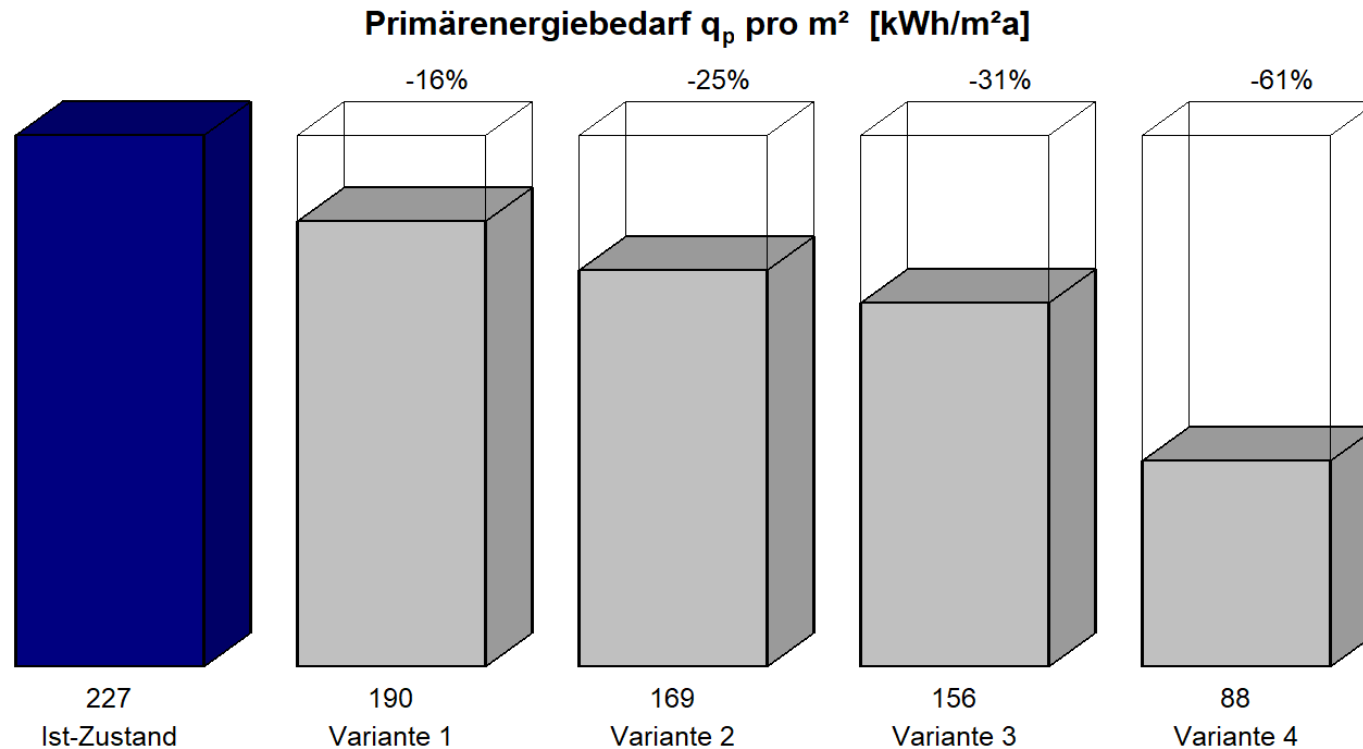
Verteilung der Verluste eines Gebäudes im IST-Zustand vs. nach Sanierung



# Energieberatung nach DIN V 18599

## Entwicklung des Primärenergiebedarfs durch die Sanierungsmaßnahmen

> Der spezifische Primärenergiebedarf sinkt um **61%** auf **88 kWh/(m<sup>2</sup>a)**.



# Energieberatung nach DIN V 18599

## Der Weg zu einem Sanierungskonzept

### > Bericht

- Ergebnisbericht inkl. Angaben zur berechneten Primärenergiebedarfs, des Endenergiebedarfs, der Energiekosten und der CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Detaillierte Beschreibung aller Annahmen sowie der Daten zum Ist-Zustand von Gebäudehülle und Anlagentechnik
- Beschreibung der Ergebnisse des energetischen Sanierungskonzepts
- Angaben zu den geschätzten Gesamtinvestitionen und zu aktuellen Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen

### > Abschlussbesprechung

- Übergabe des Energieauditberichts
- Präsentation und Erläuterung der Ergebnisse gegenüber dem Antragssteller

1) Einleitender Kontakt

2) Auftakt-Besprechung

3) Datenerfassung

4) Außeneinsatz

5) Gebäudebilanzierung

6) Sanierungsempfehlungen

7) Bericht

8) Abschlussbesprechung

# Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme



# Förderprogramme

## BAFA (Zuschuss)

### > Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme

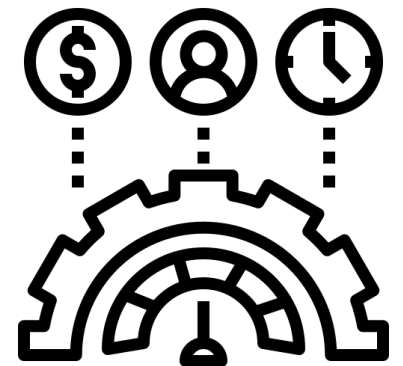
- Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247
- Modul 2: Energieberatung DIN V 18599
- Modul 3: Contracting-Orientierungsberatung

### > Experten in der Nähe finden unter:

- [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



**EnergieeffizienzExperten**  
für Förderprogramme des Bundes



# Programm im Überblick



## > Antragsberechtigt sind:

- KMU
- Nicht-KMU mit einem Gesamtenergieverbrauch von höchstens 500.000 kWh/Jahr
- Kommunale Zweckverbände, soziale und gesundheitliche Einrichtungen, Kultureinrichtungen, kommunale Gebietskörperschaften, freiberuflich Tätige

## > Antragsstellung:

- Die Antragstellung erfolgt über das von der Bewilligungsbehörde bereitgestellte Online-Portal.
- Mit dem Vorhaben darf **nicht vor Bewilligung** begonnen werden. Als Vorhabenbeginn gilt der rechtsgültige Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Leistungsvertrags.
- Ein Vertragsabschluss vor Bewilligung und vor Antragstellung ist zulässig, wenn die Wirksamkeit des Vertrags unter **der aufschiebenden Bedingung der Förderzusage der Bewilligungsbehörde** geschlossen wird.
- Ein solcher Vertragsabschluss unter aufschiebender Bedingung der Förderzusage erfolgt aber **auf eigenes Risiko** und begründet keinen Rechtsanspruch auf Förderung.

# Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247

## BAFA (Zuschuss)

### > Ziel:

1. Energieflüsse untersuchen
2. Schwachstellenanalyse des IST-Zustandes darstellen
3. Potentiale für Energieeffizienzverbesserungen identifizieren (Energieauditbericht)

### > Fördersatz:

- 50% der förderfähigen Ausgaben

### > Höhe der Förderung:

- Jährliche Energiekosten > 10.000 € (netto): Zuschuss **max. 3.000 €**
- Jährliche Energiekosten < 10.000 € (netto): Zuschuss **max. 600 €**



# Modul 2: Energieberatung DIN V 18599

## BAFA (Zuschuss)

### > Ziel: **Energetisches Sanierungskonzept**

- Sanierungsfahrplan (Schritt für Schritt)
- Sanierung in einem Zuge / Neubau (BEG-Effizienzhaus)

### > **Fördersatz:**

- 50% der förderfähigen Ausgaben

### > **Höhe der Förderung:**

- Nettogrundfläche unter 200 m<sup>2</sup>: Zuschuss **max. 850 €**
- Nettogrundfläche zwischen 200 m<sup>2</sup> und 500 m<sup>2</sup>: Zuschuss **max. 2.500 €**
- Nettogrundfläche mehr als 500 m<sup>2</sup>: Zuschuss **max. 4.000 €**



# Modul 3: Contracting-Orientierungsberatung

## BAFA (Zuschuss)

### > Contracting-Orientierungsberatung:

- Überprüfung komplexer Einsparmaßnahmen
- Geeignete Dienstleister zu deren Durchführung finden
- Zielt auf ein Contracting-Modell mit vertraglicher Einspargarantie

### > Fördersatz:

- 50% der förderfähigen Ausgaben

### > Höhe der Förderung:

- Jährliche Energiekosten  $> 300.000$  € (netto): Zuschuss **max. 5.000 €**
- Jährliche Energiekosten des betrachteten Gebäudes/Gebäudepools  $< 300.000$  € (netto): Zuschuss **max. 3.500**



# Förderprogramme

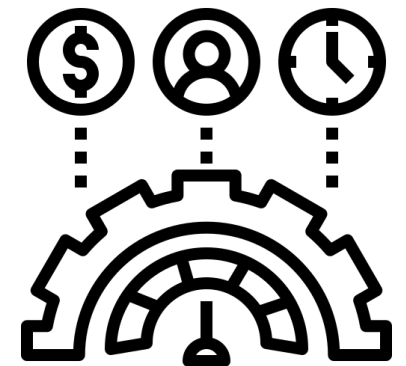
BAFA (Zuschuss) – Bundesförderung für effiziente Gebäude

## > Sanierung Nichtwohngebäude

- Gebäudehülle
- Anlagentechnik
- Anlagen zur Wärmeerzeugung
- Heizungsoptimierung
- Fachplanung/Baubegleitung

> Experten in der Nähe finden unter:

- [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)



# Förderprogramme

## BAFA (Zuschuss) – Bundesförderung für effiziente Gebäude

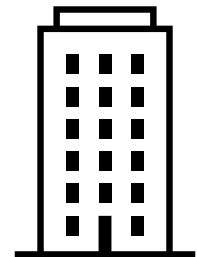
### > Sanierung Nichtwohngebäude

#### Gebäudehülle:

- Dämmung der Gebäudehülle (Außenwände, Dachflächen, Geschossdecken und Bodenflächen), sowie Erneuerung/Aufbereitung von Vorhangfassaden
- Erneuerung, Ersatz oder erstmaliger Einbau von Fenstern, Außentüren und -toren
- Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder erstmaligen Einbau von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung

- Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300€
- Grundfördersatz beträgt 15% der förderfähigen Ausgaben
- maximal 500 €/m<sup>2</sup>\* förderfähige Ausgaben → Förderung = 75 €/m<sup>2</sup>\*

\*Quadratmeter Nettogrundfläche im thermisch konditionierten Gebäudevolumen



# Förderprogramme

BAFA (Zuschuss) – Bundesförderung für effiziente Gebäude

## > Sanierung Nichtwohngebäude

### Anlagentechnik (außer Heizung):

- Einbau, Austausch oder Optimierung RLT-Anlagen
- Einbau von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik zur Realisierung eines Gebäudeautomatisierungsgrades (Klasse B)
- Kältetechnik zur Raumkühlung
- Einbau energieeffizienter Innenbeleuchtungssysteme

- Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300€
- Grundfördersatz beträgt 15% der förderfähigen Ausgaben
- maximal 500 €/m<sup>2\*</sup> förderfähige Ausgaben → Förderung = 75 €/m<sup>2\*</sup>

\*Quadratmeter Nettogrundfläche im thermisch konditionierten Gebäudevolumen



# Förderprogramme

BAFA (Zuschuss) – Bundesförderung für effiziente Gebäude / KfW - Zuschuss Nr.522

## > Sanierung Nichtwohngebäude

### Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizung):

- Errichtung, Umbau oder Erweiterung eines Gebäudenetzes, sofern die Wärmeerzeugung, mit der das Gebäudenetz gespeist wird, nach Durchführung der Maßnahme zu mindestens 65 % aus Anlagen nach BEG EM TMA (technische Mindestanforderungen) Nummern 3.2 bis 3.7 und/oder unvermeidbarer Abwärme erfolgt.
- Anschluss an ein Gebäudenetz bei Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes
- Kauf und Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung
  - Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300€
  - Grundfördersatz beträgt 30% der förderfähigen Ausgaben
  - maximal 500 €/m<sup>2</sup>\* förderfähige Ausgaben (bei Gebäude über 1.000m<sup>2</sup>) → Förderung = 150 €/m<sup>2</sup>\*



\*Quadratmeter Nettogrundfläche im thermisch konditionierten Gebäudevolumen

# Wichtig!

- > **Ganzheitliche** Betrachtung des Objekts/Projekts
  - Grundsätzlich **vor Vorhabebeginn prüfen**, ob Fördermittel möglich sind.
  
- > Förderantragstellung immer **vor** Vorhabenbeginn
  - Vorhabenbeginn: rechtsgültige Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.
  - Planungs- und Beratungsleistungen dürfen allerdings vor Antragstellung erbracht werden.
  
- > Innerhalb von **drei Kalenderjahren** dürfen in Summe **bis zu 300.000 Euro** De-minimis-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – für ein Unternehmen bzw. einen Unternehmensverbund gewährt werden.
  
- > **Fördermittelsuche:** [www.deutschland-machts-effizient.de](http://www.deutschland-machts-effizient.de)



# Fragen zu Ihrem persönlichen Anliegen?

Kontaktaten zum Team Energiedienstleistungen



06031 6848-19074



[energieberatung@ovag.de](mailto:energieberatung@ovag.de)



[www.ovag.de/edl](http://www.ovag.de/edl)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Energieberatungs-Team  
April 2026

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG  
[www.ovag.de](http://www.ovag.de)

***Hinweis:** Diese Präsentation enthält Informationen, die zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt und vollständig angesehen wurden. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sollten nicht als Rechts- oder Finanzberatung ausgelegt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Aktualisierung dieser Informationen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.*

